

TOP 1 Organisatorisches, Protokoll und Tagesordnung

TOP 2 Verfügungsfonds Osterbrook

TOP 3 Aktuelle halbe Stunde

TOP 4 Berichte zu aktuellen Themen und Terminen

TOP 5 Sonstiges

Sitzungsleitung: Ingo Lange (Vorsitzender des Beirats, NimmBus)

Protokoll: Sina Rohlwing (TOLLERORT entwickeln & beteiligen)

TOP 1: ORGANISATORISCHES, PROTOKOLL UND TAGESORDNUNG

Der Beiratsvorsitzende begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirats fest. Der Beirat ist mit 9 Stimmen und nach TOP 3 mit 10 Stimmen **beschlussfähig**.

Die **Tagesordnung** wird einstimmig angenommen.

Das **Protokoll** der Sitzung vom 25. Februar 2025 wird verabschiedet.

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltungen
Quartiersbeirat	9	0	0
davon Politik	1	0	0

Hinweis zur Ausstattung Löschplatz

Ein Beiratsmitglied merkt an, dass im Protokoll vom 5. November 2024 auf beschädigte Bänke am Löschplatz hingewiesen wurde. Bei einem kürzlichen Besuch habe jedoch alles intakt gewirkt.

TOP 2: VERFÜGUNGSFONDS

Mittel für 2025 insgesamt: 6.174,43 Euro

2025 bereits bewilligt: 1.350,- Euro

2025 abgerechnet: 0 Euro

Restmittel 2025: 4.824,43 Euro

Für die heutige Sitzung liegt ein Antrag vor.

Antrag 2/25: Paddeln für Alle

Antragsteller: BWS Schwalbe e.V.

Voraussichtliche Gesamtkosten: 1.118,78 Euro

Eigenmittel: 350,- Euro

Sonstiges und Spenden: 0,- Euro

Antragssumme: 850,- Euro (ursprünglich: 768,78 Euro)

Der BWS Schwalbe e.V., ein seit fast 100 Jahren bestehender Paddelverein aus dem Osterbrookviertel, möchte mit seinem Projekt „Paddeln für Alle“ möglichst vielen Menschen aus dem Quartier ermöglichen, die Bille per Boot zu erleben. Das Angebot richtet sich besonders an Einsteigerinnen und Einsteiger, die in kostenlosen Kursen die Grundlagen des Paddelns erlernen können. Die Kurse werden ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern durchgeführt, Boote und Ausrüstung stellt der Verein.

Um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten, beantragt der Verein Fördermittel zur Anschaffung zeitgemäßer Schwimmwesten – darunter Modelle für Frauen und in größeren Größen – sowie für eine Schleppleine zum Üben von Rettungstechniken. Auch drei gelenkschonende Grönlandpaddel sollen angeschafft werden, um traditionelle Inuit-Techniken zu vermitteln.

Das Projekt zielt auf mehr Teilhabe, generationsübergreifendes Miteinander und speziell auch auf die Förderung von Frauen im Paddelsport ab. Eine gezielte Ansprache im Quartier soll die Teilnahme breiter Bevölkerungsschichten ermöglichen.

Der Antrag wurde zur Deckung weiterer Kosten und Druck von Werbematerialien auf 850,- Euro aufgerundet.

Der Beirat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltungen
Meinungsbild	19	0	0
Quartiersbeirat	9	0	0
davon Politik	1	0	0

TOP 3: AKTUELLE HALBE STUNDE – IHRE IDEEN UND ANLIEGEN AUS DEM VIERTEL

• Neue Stadtteilpolizistin

Thomas Wolff informiert, dass künftig seine Kollegin Franziska Droste den Dienst im Osterbrook übernehmen wird. Frau Droste ist seit 24 Jahren bei der Polizei Hamburg, seit 14 Jahren am PK 41 und war zuvor als Stadtteilpolizistin in Borgfelde tätig. Herr Wolff wird künftig in Borgfelde tätig sein. Der Beiratsvorsitzende bedankt sich herzlich für die engagierte und sehr gute Zusammenarbeit mit Herrn Wolff.

Der Beiratsvertreter für die Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm kündigt folgende Veranstaltungen an:

- **14.06.2025: Tauffest** mit bisher zehn angemeldeten Täuflingen (14:00–15:30 Uhr), anschließend **Löschplatz-Picknick**
Die Stromsäule am Löschplatz ist bislang nicht installiert, obwohl entsprechende Leerrohre bereits verlegt wurden. Die Verzögerung liegt daran, dass die zuständige Stelle im Bezirksamt derzeit unbesetzt ist.
- **16.08.2025: Flohmarkt auf dem Osterbrookplatz** im Rahmen des Hammer Sommerfestivals, Teilnahme für alle aus Hamm (außer gewerbliche Anbieterinnen und Anbieter), Standgebühr: 5,- Euro und ein Kuchen
- **23.08.2025: Quartiersrundgang „Hollywood im Osterbrookviertel“** (weitere Infos folgen)

- **Hinweis:** Im Back-Shop Süderstraße sind keine Plakataushänge mehr erlaubt, nur noch Auslage möglich

- **Voraussichtlich Busparkplatz der Hochbahn am Hammer Deich**

Ein Beiratsmitglied weist darauf hin, dass auf dem Gelände der Euro-Shell am Hammer Deich zeitnah ein Abstellbereich für Busse der Hochbahn eingerichtet werden solle. Auf dem Gelände der Shell-Tankstelle wird in Abstimmung mit der Stadt Hamburg eine Erweiterung / Umbau der Tankstellenanlage unter anderem in Form einer Wasserstofftankstelle verfolgt.

- **Aktueller Stand BOOT e.V.**

- BOOT e.V. bzw. die Veranstaltungsreihe des Vereins hat den Stadtteilkulturpreis des Publikums erhalten.
- Die Verlängerung der Pacht über zehn Jahre ist noch in Verhandlung mit der Stadt Hamburg. Die Empfehlung des Beirats wurde einstimmig durch den Regional-Ausschuss beschlossen und ist für den Verein hilfreich im weiteren Verlauf.
- Auf Nachfrage berichtet der Vertreter des BOOT e.V., dass sich die Herstellung eines Trinkwasseranschlusses auf dem Gelände als schwierig erweist und er diesbezüglich seit längerem im Austausch mit verschiedenen Stellen stehe. Angestrebt wird eine langfristige Lösung mit eigenem Wasserzähler.

Weitere Themen aus dem Stadtteil:

- **Osterbrookfest des Familiennetzwerks Hamm am 22.05.2025** von 15 bis 18 Uhr auf dem Osterbrookplatz mit Programm für Kinder und Fußballturnier des SC Hamm 02.
- **Löschplatz:** Ein Beiratsmitglied berichtet, dass auf dem Löschplatz vermehrt gegrillt wird. Die Grillkohle werde teilweise neben die Mülleimer geworfen und verteile sich dann über den Platz. Das Mitglied fragt, ob es die Möglichkeit gebe, einen Ascheeimer aufzustellen.
Zudem wuchert Unkraut im Bereich der gepflasterten Flächen. Sollte die Beseitigung nicht in das originäre Zuständigkeitsfeld vom s Fachamt Management des öffentlichen Raumes fallen, könnte ggf. erneut eine Rückenwind e.V.-Aktion über den Verfügungsfonds organisiert werden. Die Vertreterin der BGFG wird hierzu Kontakt mit Rückenwind e.V. aufnehmen.
- Am **Löschplatz** liegt ein **Boot**. Dieses sei laut Aussage eines Beiratsmitglieds nicht gestattet. Die Polizei nimmt diesbezüglich Kontakt zur Wasserschutzpolizei auf.
- Es wird von zunehmendem **Müll und Sperrmüllaufkommen** rund um die Container im Osterbrookviertel berichtet und angeregt, einen Sperrmüllaktionstag zu organisieren.

Folgende Stellen können kontaktiert werden:

- **Melde-Michel für Gefährdungslagen im öffentlichen Raum** <https://www.hamburg.de/verkehr/melde-michel>
- **Hotline „Saubere Stadt“ der Stadtreinigung für Verschmutzungen:** 040 2576-1111 oder per Online-Formular: <https://www.stadtreinigung.hamburg/stadtsauberkeit/verschmutzung-melden/>

- **Blühwiese Steinbeker Straße**

Ein Anwohner berichtet, dass im vergangenen Jahr ein Teil der Wiese an der Steinbeker Straße unerwartet nicht gemäht wurde – mit dem Ergebnis, dass dort auffallend viele Schmetterlinge und Insekten zu beobachten waren. Diese Entwicklung wurde in der Nachbarschaft sehr positiv wahrgenommen. Der Beirat spricht sich dafür aus, auf einer Teilfläche eine Wildblumenwiese zu errichten (siehe Meinungsbild). Herr Brutscher wird die grundsätzliche Verfügbarkeit der Fläche für einen Wildblumenwiese beim Fachamt Management des öffentlichen Raumes erfragen und anschließend bei positiver Rückmeldung Kontakt mit dem NABU hinsichtlich einer etwaigen Patenschaft aufnehmen.

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltungen
Meinungsbild	21	0	0

- **„Abpflastern“ – Entsiegelung von Flächen**

Der Beiratsvorsitzende verweist auf das Online-Beteiligungsportal der HafenCity Universität abpflastern.beteilige.me, wo Flächen vorgeschlagen werden können, die für eine Entsiegelung infrage kommen.

Herr Brutscher berichtet, dass entsprechende Maßnahmen im Osterbrookviertel im Klimaschutzkonzept enthalten sind. Die zuständigen Mitarbeiterinnen bemühen sich intensiv um Fördermittel für eine Umsetzung der Maßnahmen.

- **Sammelpunkt für Solidarische Landwirtschaft**

Ein Anwohner bringt die Idee ein, im Osterbrook eine Abholstation für Ernteanteile des Katendorfer Hof, einer solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi), einzurichten.

Ein möglicher Standort wäre die Zufahrt zum Gelände von BOOT e.V. Die Ausgabe könnte über einen abschließbaren Container mit Kühlmöglichkeit erfolgen. Das Angebot basiert auf solidarischer Preisgestaltung und richtet sich an alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner.

Da der organisatorische Aufwand größer ist, als zunächst vermutet, wird das Thema zunächst verschoben.

- **E- Ladesäule**

An einer neuen E-Ladesäule im Osterbrook wird regelmäßig „falsch“ geparkt. Die Polizei weist darauf hin, dass eine Beschilderung noch aussteht. Rechtlich ist das Parken derzeit daher nicht eingeschränkt.

- **Name für neues Sportzentrum**

Ein Beiratsmitglied erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bzgl. der Namensgebung für das neue Quartierssportzentrum. Herr Brutscher erklärt, dass es noch keinen offiziellen Namen gibt, dieser aus Sicht des Bezirksamtes neben der Begrifflichkeit „Sport“ auch die vielfältigen Nutzungsbausteine widerspiegeln soll. Da die Fertigstellung des Gebäudes noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, bleibt noch ausreichend Zeit für den Prozess der Namensgebung.

Für die Benennung der Fußballplätze solle zunächst Kontakt mit der Abteilung „Sportangelegenheiten“ beim Sozialraummanagement aufgenommen werden.

- **Vandalismus auf dem Osterbrookplatz**

Eine Bank auf dem Osterbrookplatz wurde vermutlich durch Vandalismus beschädigt (Brandstelle in tellergrößer Fläche). Der Vorfall wird dokumentiert und weitergeleitet.

- **Systemische Beratung**

- eine Anwohnerin und angehende systemische Beraterin, stellt ihr kostenfreies Beratungsangebot im Elbschloss an der Bille vor.
- Themen: Unterstützung bei alltäglichen Fragen der persönlichen Lebensführung im beruflichen und privaten Bereich. Die Beratung erfolgt vertraulich.
- Beratungszeiten: Montag- und Mittwohabend, Freitag ganztägig (nach Vereinbarung)

Angebote im Elbschloss an der Bille

- **Lesecub für Kinder** mittwochnachmittags im Elbschloss geplant, Antrag an den Verfügungsfonds für ein „Bücherwurm-Kissen“ soll gestellt werden.
- **Kochen ohne Grenzen**: monatlich mittwochs ab 17 Uhr (in Kooperation mit Caritas).
- **Kinderkino** startet nach Sommerpause im Oktober wieder monatlich.
- **Repair-Café** fand kürzlich statt, Wiederholung im Herbst geplant.

TOP 4: BERICHTE ZU AKTUELLEN THEMEN UND TERMINEN

Keine weiteren Berichte.

TOP 5: SONSTIGES

Eine Besucherin fragt, ob die Herstellung einer öffentlichen Toilette am Spielplatz möglich wäre. Viele Eltern würden auf die Toilette im Elbschloss ausweichen, diese werde jedoch häufig in schlechtem Zustand hinterlassen.

Herr Brutscher erläutert, dass die Einrichtung öffentlicher Toiletten mit erheblichen Kosten und laufendem Pflegeaufwand verbunden sei.

Empfehlung der Teilnehmenden: Erwachsenen ggf. keinen Zugang zur Toilette im Elbschloss mehr gewähren. Da die Spielplatzbesucherinnen und -besucher in der Regel aus dem Stadtteil kommen, könne ihnen das Aufsuchen der eigenen Toilette zugemutet werden.

Protokoll: Sina Rohlwing TOLLERORT, in Abstimmung mit Roman Brutscher, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte

Veranstalter:

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung

Geschäftsführung:

TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH

Kontakt: Sina Rohlwing & Mone Böcker

Tel.: 040 3861 5595

Palmaille 96, 22767 Hamburg

mail@tollerort-hamburg.de | www.tollerort-hamburg.de